

Vollsperrung der Erich-Ollenhauer-Straße für Weiterbau des Kreisverkehrs mit der L821n

Weite Umwege müssen die Verkehrsteilnehmer ab kommenden Montag in Kauf nehmen, auf der Erich-Ollenhauer-Straße von der Stadtmitte nach Oberaden und umgekehrt unterwegs sind. Die Vollsperrung im Bereich Einmündung „In der Schlenke“ soll mehrere Monate dauern.

Die Landesbetrieb Straßenbau NRW-Regionalniederlassung Ruhr hat den südlichen Teil des Kreisverkehrs in der Erich-Ollenhauer-Straße für die Ortsumgehung L821n fertiggestellt. Ab Montag, 25.10.2021, wird nun die Erich-Ollenhauer-Straße zwischen „Im Kattros“ und „Kleiweg“ voll gesperrt, um den nördlichen Teil des Kreisverkehrs herzustellen. Witterungsbedingt werden die Arbeiten voraussichtlich mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Anlieger können bis zur Baustelle vorfahren. Bis zur Binsenheide kann über die Erich-Ollenhauer-Straße rangefahren werden. Rettungsdienst und Linienbusse können die Baustelle passieren.

Eine Umleitung wird eingerichtet, in Fahrtrichtung Bergkamen nach Oberaden über Weddinghofen in Richtung Jahnstraße sowie für die Fahrtrichtung Oberaden nach Bergkamen über Weddinghofen.

Die Straße an der Dorndelle ist während der Herstellung des nördlichen Teils des Kreisverkehrs zwischen der Erich-Ollenhauer-Straße und Buchweizenkamp gesperrt. Fußgänger*innen und können diesen Bereich weiterhin nutzen.

Praxis-Workshop des Umweltzentrums für Erwachsene: Shinrin Yoku – Waldbaden (3)

In Japan ist das „Shinrin Yoku“, das „Baden in der Waldatmosphäre“ bereits seit den 80er Jahren eine wissenschaftlich begleitete und anerkannte Stressbewältigungsmethode. Ein Waldbad hat einen wunderbaren Effekt auf Körper, Geist und Seele. Es senkt den Stresshormonspiegel, stärkt das Immunsystem und sorgt für ein inneres Gleichgewicht.

Bei der Kursreihe tauchen die Teilnehmer – mit Hilfe kleiner achtsamer Übungen – mit allen Sinnen in die heilende Atmosphäre des Waldes ein, erkunden auf sanfte und bewusste Art den Wald, bewegen sich auf leisen Sohlen und spüren die entspannende Wirkung der Natur.

Der Treffpunkt wird rechtzeitig vor der Veranstaltung bekannt gegeben. Der dritte Kurs wird am Freitag, 12. November 2021 in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr angeboten.

Letzter Termin in diesem Halbjahr: 10. Dezember. Jeder Termin ist einzeln buchbar!

Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille

Die Kosten je Praxis-Workshop betragen 15 Euro je Teilnehmer

Teilnehmen können maximal 15 Personen.

Anmeldung noch bis 28. Oktober bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Neuer Mängelmelder für Emscher und Lippe: Bürgerinnen und Bürger können Hinweise nun direkt an die Wasserverbände übermitteln

Transparenz, Offenheit und Bürgernähe sind Werte, die für Emschergenossenschaft und Lippeverband (EGLV) eine wichtige Rolle einnehmen. Ab sofort bieten die Regionen-Entwickler ein neues digitales Mängelmelder-System an: Aufmerksame Bürgerinnen und Bürger können künftig Hinweise, aber auch Beschwerden, neben den bekannten Kommunikationswegen direkt online über den neuen Mängelmelder an EGLV übermitteln.

Erreichbar ist der EGLV-Mängelmelder im Internet unter www.eglv.de/hinweis oder über die bekannte Mängelmelder-App. Auf beiden Plattformen kann das Formular für ein neues Anliegen jederzeit ausgefüllt werden und wird dann zeitnah von den zuständigen Kolleginnen und Kollegen bei Deutschlands größtem Wasserwirtschaftsverband bearbeitet.

„Damit optimieren wir nicht nur die bisherigen Abläufe im Beschwerdemanagement unserer Verbände, sondern steigern durch die damit einhergehende Transparenz und Offenheit unserer Arbeit auch die Nähe zur Bevölkerung“, sagt Prof. Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender von Emschergenossenschaft und

Lippeverband.

Bearbeitungsstand ist transparent einsehbar

Das EGLV-Mängelmelder-System dient als Ergänzung zu bereits bestehenden städtischen Programmen. Bürgerinnen und Bürger erhalten künftig eine einfache Möglichkeit, Anliegen zu Flächen oder Anlagen von EGLV direkt an die beiden Verbände zu adressieren. Der jeweils aktuelle Bearbeitungsstand der Hinweise/Beschwerden wird dabei transparent im System einsehbar sein.

Bereits heute erhalten EGLV über das zentrale Beschwerdemanagement eine ganze Reihe wichtiger Hinweise von aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern – diese reichen von der illegalen Müllkippe auf EGLV-Flächen über Schäden am Radweg bis hin zu fehlenden Beschilderungen. Mit dem neuen EGLV-Mängelmelder, der ein Bestandteil der neuen Initiative „Mach mit am Fluss!“ ist, gehen Emschergenossenschaft und Lippeverband einen weiteren großen Schritt in Richtung „Partizipation am Fluss“. EGLV-Chef Uli Paetzel erklärt: „Bei zahlreichen Gelegenheiten haben wir jetzt schon erlebt, dass sich die Menschen ganz erheblich mit der Emscher-Lippe-Region identifizieren. Sie wollen teilhaben und Verantwortung übernehmen, vor allem für die neugeschaffene Natur im Rahmen des Emscher-Umbaus, der Seseke-Umgestaltung und der Lippe-Renaturierung. Diese Möglichkeiten bieten wir ihnen nun mit „Mach mit am Fluss!“ und dem Mängelmelder.“

Clever zur SimJü: VKU bietet

zusätzliche Spätfahrten für die Gäste des Volksfestes

Bequem zum Volksfest, ganz ohne lästige Parkplatzsuche – eine gute Gelegenheit mit der VKU anzureisen. Anlässlich der SimJü, die vom 23. bis 26.10.2021 in Werne stattfindet, hat die VKU einen Sonderfahrplan erstellt.

Wer den Abend etwas länger genießen möchte, der kann am Samstag, Sonntag und Montag von den zusätzlichen Spätfahrten auf den Linien R81, S10 und R14 Gebrauch machen. Zum Kram- und Viehmarkt am Dienstag, den 26.10.2021, fährt die Linie R81/R82 nach regulärem Fahrplan.

Der Sonderfahrplan informiert über das VKU-Bus-Angebot zur SimJü. Er ist unter anderem in allen VKU-Bussen sowie bei fahrtwind in Kamen und Lünen erhältlich und steht auch auf der VKU-Homepage unter www.vku-online.de zum Herunterladen bereit.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Gästeführung am Samstag über

die Halde Großes Holz und durch den Korridorpark



Foto: Frank Heldt

Mit einer Wanderung über die Bergehalde Großes Holz und durch den „Korridorpark“ setzt der Bergkamener Gästeführerring am kommenden Samstag sein Veranstaltungsprogramm fort.

Um zehn Uhr startet die Tour an diesem Tag unter der Leitung von Gästeführer Klaus Lukat (in Vertretung für Marie Luise Kilinski) auf dem Wanderparkplatz unterhalb der „Adener Höhe“ an der Erich-Ollenhauer-Straße in Bergkamen-Weddinghofen.

Mit dem Gästeführer Klaus Lukat steht den Wanderern ein ausgewiesener Kenner des Haldengebietes zur Verfügung, denn er hat sich im Laufe vieler Jahre intensiv mit der Bergkamener Halde beschäftigt, die Entwicklung dieser neuen Landschaft verfolgt und sie mit großem persönlichen Interesse begleitet. Er kann deshalb allen Teilnehmer*innen an dieser Exkursion

also nicht nur über die Entstehung der Halde und der dortigen Flora und Fauna berichten, sondern auch über den so genannten Korridorpark und die weiteren Zukunftspläne für den Ausbau der nördlichen und nordöstlichen Haldenbereiche im Zuge der Schaffung des so genannten „Kanal-Bandes“.

Und weil man von der Halde bei klarem Wetter einen sehenswerten Panoramarundblick über das Stadtgebiet genießen kann, wird Klaus Lukat auch dazu einige Hinweise und Erläuterungen geben. Zugleich bietet sich die Gelegenheit an, den Fortschritt der Umgestaltungsarbeiten auf der Haldenspitze vor Ort genauer in Augenschein zu nehmen.

Für die Teilnahme an der etwa zweieinhalbstündigen Rundwanderung ist pro Person ein Kostenbeitrag in Höhe von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei. Wer mitwandern möchte, sollte in jedem Fall festes Schuhwerk anziehen und auf wetterangepasste Bekleidung achten.

- Termin: Samstag, 23. Oktober 2021, 10.00 Uhr
- Dauer: ca. 2,5 Std.
- Treffpunkt: Wanderparkplatz Halde Großes Holz, Erich-Ollenhauer-Straße
- Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Klaus Lukat

Es wird um Beachtung der aktuellen Corona-Regelungen gebeten.

Danke an Einsatzkräfte nach

Starkregen: Empfang für Haupt- und Ehrenamtliche



Landrat Mario Löhr und Kreisbrandmeister Thomas Heckmann (Mitte) bedankten sich bei den Einsatzkräften. Foto: Anita Lehrke Kreis Unna

Tausende Einsatzkräfte waren bei den Starkregen- und Hochwasserereignissen im Juli dieses Jahres im Kreis Unna im Einsatz. Landrat Mario Löhr und Kreisbrandmeister Thomas Heckmann bedankten sich nun nochmals bei den Haupt- und Ehrenamtlichen von Feuerwehr, der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk und Hilfsorganisationen mit einem Empfang auf Haus Opherdicke.

„Hier kam es auf jede und jeden Einzelnen an. Die Einsatzkräfte haben auch die eigene Gesundheit riskiert. Das ist nicht selbstverständlich und das verdient höchste Anerkennung“, spricht Landrat Löhr seine Anerkennung und

nochmaligen Dank aus. Rund vierzig Vertreter von Feuerwehren aus den zehn Kommunen, dem Technischen Hilfswerk und weiteren Hilfsorganisationen wie den DRK Ortsverbänden empfing der Kreis Unna am Dienstag, 19. Oktober im Bauhaus auf Haus Opherdicke.

Auch Kreisbrandmeister Thomas Heckmann drückte seinen Dank aus und sprach von seinen eigenen Erinnerungen an die Unwetterkatastrophe im Juli: „Unterm Strich waren es Anfang Juli in Fröndenberg 1.327 Einsatzkräfte und nochmal über 1.300 in den darauffolgenden Wochen hauptsächlich in Bergkamen, Bönen und Lünen.“ Sie kamen aus dem Kreis Unna und Umgebung. „Auch auswärtig unterstützten Einsatzkräfte aus dem Kreis Unna in Erftstadt, Eschweiler, Euskirchen, Bad Münstereifel und Ahrweiler. Diese große Hilfsbereitschaft mitzuerleben war wirklich beeindruckend. Dafür gebührt allen Beteiligten ein wirklich großer Dank.“

Zukunft für den Katastrophenschutz

Es ging aber nicht nur darum Danke zu sagen. Erfahrungen wurden ausgetauscht, und gemeinsam mit Politik und Verwaltung soll für zukünftige Unwetterereignisse und einen noch stärkeren Katastrophenschutz im Kreis Unna geplant werden. „Ich bin überzeugt, dass wir mit vereinten Kräften in guter Zusammenarbeit ein starkes Fundament für den Schutz der Bevölkerung haben. Lassen Sie uns gemeinsam darüber sprechen, wie wir noch besser werden können“, so Landrat Löhr.

Kreisbrandmeister Thomas Heckmann ergänzte: „Ich bin sicher, dass alle Beteiligten wie Einsatzkräfte, Politiker und Verwaltung ihren Beitrag leisten werden, um das was sich bewährt hat zu pflegen, Neues nach vorne und Veränderungen auf den Weg zu bringen. Dies sind wir nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern schuldig, sondern auch uns. Beweisen Sie den Mut, zeigen Sie, dass Sie in der Lage sind, den Katastrophenschutz weiter nach vorne zu bringen und Ideen umzusetzen. Was anderen erfolgreich gelungen ist, können wir auch!“ PK | PKU

Öffentlichkeitsfahndung nach versuchtem Raubüberfall in Methler: Kioskbetreiber wurde schwer verletzt



Wer kennt diesen Mann?

Am Samstagmorgen wollte ein 44-jähriger Kioskbetreiber in Methler seine Reklamefahnen im Außenbereich des Kiosks zu platzieren. Plötzlich wurde der 44-jährige Geschädigte an der Gebäudeecke durch einen ihm unbekanntem Tatverdächtigen überrascht und unter Vorhalt eines Messers aufgefordert, das Bargeld aus der Kasse zu holen.

Reflexartig verteidigte sich der Geschädigte mit der Fahnenstange und wich einige Schritte zurück. Im weiteren Verlauf kam es unmittelbar zu einem direkten Kampf zwischen den beiden Personen. Hierbei erlitt der Geschädigte eine Stichverletzung im Bereich des Brustbeins und diverse Abwehrverletzungen an der rechten Hand. Der Geschädigte wurde

schwer verletzt und mittels Rettungswagen dem Krankenhaus zugeführt. Der Unbekannte flüchtete mit einem Fahrrad in Richtung Kurler Busch.

Der Unbekannte wurde von einer Videoüberwachungsanlage aufgezeichnet. Auf Beschluss des Amtsgerichtes Dortmund veröffentlicht die Polizei ein Lichtbild des Tatverdächtigen.

Hier der Link zum Fahndungsportal NRW mit dem Lichtbild des Mannes:

<https://polizei.nrw/fahndungen/unbekannte-tatverdaechtige/kamen-raeuberische-erpressung>

Wer kennt diese Person? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter den Rufnummern 02307 921 3220 oder 921 0 oder in dringenden Fällen über den Notruf 110.

Täterbeschreibung:

Geschlecht: männlich

Äußere Erscheinung: OP-Maske, dunkelgraue Basecap mit weißem Emblem an der Vorderseite

Größe: ca. 180 cm

Scheinbares Alter in Jahren: ca. 40

Bekleidung: olivgrüne Jacke mit weißen Streifen sowie roten Elementen im Bereich der linken und rechten Oberkörperseite, schwarze Jogginghose mit weißen dünnen Streifen am linken sowie rechten Hosenbein, :graue hohe Sneaker (Converse Chucks)

Haarfarbe: blond

Figur: schlank

Wer kann Angaben zu dem abgebildeten Tatverdächtigen machen?

SuS Rünthe ist stolz: Für die Auszeichnung „Sterne des Sports“ nominiert

Der SuS Rünthe 08 ist mit der Aktion „Glücklich geht einfach“ /Sportartikel für Afrika zu der Preisverleihung „Sterne des Sports“ in Silber 2021 in NRW am Dienstag, 26.10.21 in die Tulip Inn Düsseldorf Arena eingeladen. Die „Sterne des Sports“ sind Deutschlands wichtigster Vereinswettbewerb im Breitensport und werden auch als „Oskar des Sports“ bezeichnet.



Der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken zeichnen Sportvereine aus, die sich über ihr sportliches Angebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren.

Am Dienstag sind sechs Projekte aus NRW eingeladen. Es macht den SuS Rünthe stolz, dass der Verein unter vielen hundert Bewerbern für diese Preisverleihung ausgewählt wurde.

Die Platzierungen dieser sechs Projekte werden dann am Dienstag bekannt gegeben. Die Gala wird von dem Sportjournalisten Peter Großmann moderiert.

Der Gewinner des „Sterne des Sports“ in Silber 2021 qualifiziert sich dann für die bundesweite Preisverleihung in Berlin, wo es dann um „Gold“ geht. Die Preisverleihung in Berlin wird dann von unseren Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier durchgeführt werden. Wir sind gespannt zu welchem Platz es für uns reicht. Natürlich sind wir überglücklich so

weit gekommen zu sein und zu den Projekten aus NRW zu gehören.

„Dies ehrt uns unheimlich und bestärkt uns. Gleichzeitig drücken wir, aber auch allen anderen nominierten die Daumen und freuen uns über jedes soziale Engagement“, erklärt der SuS Rünthe.

Schwerer Verkehrsunfall auf der A 1 kurz hinter dem Kamener Kreuz: Sieben Personen verletzt



Foto der Einsatzstelle am Montagabend von der Feuerwehr Kamen..

Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der A 1 in Fahrtrichtung

Köln sind am Montagabend (18.10.2021) sieben Personen zum Teil schwer verletzt worden. An der Unfallstelle unmittelbar hinter dem Kamener Kreuz landete auch ein Rettungshubschrauber.

Aus bislang ungeklärter Ursache fuhr ein 50-Jähriger LKW-Fahrer aus Hürth gegen 17.15 Uhr auf ein Stauende auf und kollidierte mit dem vorausfahrenden Skoda eines 47-jährigen Düsseldorfers. Aufgrund der Wucht des Aufpralls wurde der Skoda auf einen weiteren vorausfahrenden Skoda einer 32-jährigen Lüdenscheiderin geschoben. Dieses Fahrzeug kollidierte dann mit dem BMW eines 48-jährigen Hockenheimers.

Bei dem Verkehrsunfall wurde der Fahrer des LKW lebensgefährlich verletzt. Schwere Verletzungen erlitten weiterhin der 47-jährige Fahrer aus Hürth, dessen 45-jährige Beifahrerin und ein zweijähriges Mädchen. Leichte Verletzungen erlitten die Insassen des zweiten Skoda: die 32-jährige Lüdenscheiderin und zwei im Auto befindliche Kinder (zwei und fünf Jahre alt). Der Fahrer des BMW blieb unverletzt.

Der linke Fahrstreifen der A 1 musste bis ca. 19.30 Uhr gesperrt werden. Für die Landung des Rettungshubschraubers war zwischenzeitlich zudem eine Vollsperrung nötig. Es entstand ein Sachschaden von mehreren Tausend Euro.

Die Feuerwehr der Stadt Kamen stellte den Brandschutz sicher und kümmerte sich um die Beseitigung von ausgelaufenen Betriebsmitteln. Im Einsatz war die Feuerwehr Kamen, mehrere Rettungswagen der Feuerwehr Kamen, ein Notarzt, ein leitender Notarzt, der organisatorische Leiter Rettungsdienst und der Rettungshubschrauber Christoph Dortmund. Der Einsatz war um 18:45 für die Feuerwehr Kamen beendet und die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben.

Historisches Handwerkerfest im Römerpark Bergkamen: Altes Handwerk neu entdeckt!

Am kommenden Wochenende, 23. – 24.10.2021
von 12 – 17 Uhr zeigen, 15 historische
Darsteller „altes Handwerk“ im Römerpark
Bergkamen.



Die diesjährige Abschlussveranstaltung steht unter dem Motto „Altes Handwerk neu entdeckt“ und soll die erfolgreiche Römerpark Saison gebührend feiern. Dieses Jahr wurden Darsteller aus sämtlichen Menschheitsepochen eingeladen. Von der Steinzeit bis in die frühe Neuzeit zeigen Darsteller ihre Handwerkskunst. Mit Thores Kinderrüstzelt ist auch für die Jüngsten ein kleines Angebot vorhanden.

Seitdem der Mensch mit Werkzeugen Materialien bearbeitet, sind unterschiedlichen Handwerke und Künste entstanden. Diese Entstehung und sogar verloren gegangenes Wissen wird von vielen historischen Darstellern wieder zum Leben erweckt und im Römerpark Bergkamen präsentiert.

Der Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V. sorgt für den Empfang aller Gäste und freut sich über Spenden für den Römerpark.

Museumsleiter Mark Schrader: „Mit über 2.600 Besuchern war

dieses Jahr sehr erfolgreich und wir können gemeinsam mit allen ehrenamtlichen Aufsichten und Unterstützern stolz auf unseren Neustart sein.“

Spende statt Eintritt.

Corona-Hinweis: Es gilt die 3-G-Regel, die Teilnehmenden müssen geimpft, getestet oder genesen sein. Eine Maskenpflicht besteht nicht.

Geheimtipp in Sachen Live Musik Sparkassen Grand Jam mit der Band „The Bluesanovas“



The Bluesanovas.

Im September 2019 mischte dieses grandiose Quintett den Sparkassen Grand Jam schon einmal auf. Die Bluesanovas! Nun ist die Band am Mittwoch, den 03.11.2021, um 20 Uhr erneut auf der Bühne zu sehen.

Sie erwiesen sich in den letzten Jahren als absoluter Geheimtipp in Sachen Live-Musik. "Alter(...) Blues wird hier mit Inbrunst in lebendiges, neues Gewand verpackt und mit großartigem Entertainment in Perfektion zelebriert." Kurz: Retro, der sofort über das Ohr in die Beine geht. Spätestens seit dem Gewinn der German Blues Challenge 2019, dem Einzug ins Halbfinale der Internationalen Blues Challenge in Memphis 2020 sowie dem Gewinn des German Blues Awards 2020, in der Kategorie "Bester Tonträger", haben die fünf Bluesanovas sich als essenzieller Teil der Musikszene in Deutschland etabliert. Die Band veröffentlichte bereits zwei Studioalben und brachte im Sommer 2020 eine EP heraus, welche im legendären "Sun Studio" in Memphis, Tennessee aufgenommen wurde, in dem auch schon Elvis, Johnny Cash und Howlin' Wolf aufgenommen haben.

03.11.2021 / 20.00 UHR

The Bluesanovas

Thorheim, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464
oder a.mandok@bergkamen.de